

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Oktober 1634**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1634.....	2
<i>Kirchgang zum Erntedankfest – Gespräche mit dem Bernburger Superintendenten Konrad Reinhardt, dem Pfarrer Johannes Leuthner, dem Amtmann Melchior Loyß, dem Pfennigmeister Paul Ludwig, dem Arzt Dr. Johann Brandt und der Gemahlin Eleonora Sophia – Ankunft des früheren dänischen Obristen Bernhard von Hagen.</i>	
02. Oktober 1634.....	2
<i>Gespräch mit dem Oberförster Andreas Türckhammer – Beratungen mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzberger – Entsendung eines Boten nach Leipzig.</i>	
03. Oktober 1634.....	2
<i>Weitere Beratungen mit Schwartzberger – Entsendung von Schwartzberger nach Bernburg – Gesuch durch den anhaltischen Gesamtrat Kaspar Pfau – Zurechtweisung von Leuthner durch Schwartzberger und Reinhardt – Ausritt.</i>	
04. Oktober 1634.....	3
<i>Korrespondenz – Spaziergänge – Administratives – Ausbruch des ehemaligen Vorwerksverwalters Philipp Kersten aus dem Gefängnis – Wirtschaftssachen – Gespräche mit Reinhardt und Loyß.</i>	
05. Oktober 1634.....	4
<i>Wildlieferungen – Anhörung der Predigt von Reinhardt – Entlassung des Kanzleischreibers Johann Ganß – Zweiter Kirchgang am Nachmittag – Ankunft des Fräulein-Hofmeisters Georg Haubold von Einsiedel aus Bernburg.</i>	
06. Oktober 1634.....	5
<i>Wirtschaftssachen – Geburt des Sohnes Viktor Amadeus – Glückwünsche durch fürstliche Amtsträger und Bedienstete sowie Reinhardt – Korrespondenz – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Entschluss zur Kindstaufe im engeren Kreis.</i>	
07. Oktober 1634.....	7
<i>Korrespondenz – Nachrichten – Taufpatenschaftsgesuch an Schwester Louise Amalia.</i>	
08. Oktober 1634.....	8
<i>Dankgottesdienst für die Geburt von Viktor Amadeus – Abreise der Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt nach Quedlinburg – Lob durch die Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt – Pelzgeschenk an die Gräfin – Korrespondenz – Ankunft des früheren Kammerjunkers Hermann Christian Stammer, des ehemaligen Reishofmeisters Hans Ludwig von Knoch und des Hofmarschalls Burkhard von Erlach.</i>	
09. Oktober 1634.....	9
<i>Korrespondenz – Tauffeier für Viktor Amadeus – Einladung zu einer fürstlichen Zusammenkunft nach Köthen – Rückkehr des Kammerjunkers Hans Christian von Bila aus Schöningen.</i>	
10. Oktober 1634.....	10
<i>Gespräche mit Erlach, Einsiedel, Loyß, Ludwig und den Schwestern – Besuch durch den anhaltisch-köthnischen und anhaltisch-plötzkauschen Rat Martin Milag.</i>	

11. Oktober 1634.....	11
<i>Abreise von Erlach, Milag, Knoch und Stammer – Anhörung der Predigt – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
12. Oktober 1634.....	11
<i>Anhörung der Predigt und Empfang des Abendmahls von Reinhardt – Gestrige Flucht von Leuthner – Korrespondenz – Zweiter Kirchgang am Nachmittag – Einquartierungen – Vereidigung zweier Bediensteter.</i>	
13. Oktober 1634.....	12
<i>Reise nach Bernburg.</i>	
14. Oktober 1634.....	13
<i>Mittagessen bei Regierungspräsident Heinrich von Börstel – Kontroverse Beratungen mit den Fürsten August, Ludwig, Johann Kasimir und Georg Aribert in der Kanzlei – Abendbewirtung und Übernachtung der Gäste auf dem Schloss.</i>	
15. Oktober 1634.....	14
<i>Streit mit dem schwedischen Obristen Dietrich von dem Werder – Abreise aller Gäste am Abend – Beratungen mit Börstel und Schwartzberger.</i>	
16. Oktober 1634.....	14
<i>Abschied von Erlach und Schwartzberger – Rückkehr nach Harzgerode – Korrespondenz.</i>	
17. Oktober 1634.....	15
<i>Gespräche mit Pfau und Einsiedel – Nachrichten – Administratives – Kriegsfolgen.</i>	
18. Oktober 1634.....	15
<i>Abreise des Arztes Dr. Nikolaus Lanius und von Ludwig nach Quedlinburg – Astrologische Voraussage durch Dr. Lanius – Kriegsfolgen – Ankunft von Bruder Friedrich.</i>	
19. Oktober 1634.....	16
<i>Zweimaliger Kirchgang – Rückkehr des Kammersekretärs Georg Schumann und von Loyß aus Leipzig – Kriegsnachrichten – Beschenkung des Hofjunkers Ernst Dietrich von Röder – Kriegsfolgen.</i>	
20. Oktober 1634.....	17
<i>Ausfahrt mit dem Bruder und den Schwestern nach Güntersberge – Teichfischerei – Kriegsfolgen – Besichtigung eines außergewöhnlich schotenreichen Rapsstengels – Kriegsnachrichten – Einquartierungen.</i>	
21. Oktober 1634.....	18
<i>Verdorbene Hechte – Entsendung von Röder nach Uftrungen – Spaziergang mit Bruder Friedrich bei schönem Wetter – Einquartierungen – Kriegsnachrichten – Abschied von Friedrich – Rückkehr von Bila aus Breitenstein.</i>	
22. Oktober 1634.....	20
<i>Abreise von Bruder Friedrich – Traum – Abschiedsgeschenk an Reinhardt.</i>	
23. Oktober 1634.....	21
<i>Beratungen in Ballenstedt – Begnadigung von Leuthner – Kriegsnachrichten.</i>	
24. Oktober 1634.....	22

Abbruch einer begonnenen Fahrt nach Güntersberge – Einquartierungen – Fischlieferung aus Güntersberge – Nachmittagsspaziergang mit den Schwestern – Nachrichten – Plötzliche Erkrankung zweier Bediensteter – Korrespondenz.

25. Oktober 1634.....	23
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Einquartierungen – Korrespondenz – Spaziergang.</i>	
26. Oktober 1634.....	25
<i>Einquartierungen – Korrespondenz – Anhörung der Predigt mit öffentlicher Abbitte von Leuthner – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Harter Vertrag mit dem Hofbäcker und Kellerverwalter Balthasar Pelbe.</i>	
27. Oktober 1634.....	27
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besorgtes Warten auf den Kammerjunker Sigmund Konrad Deuerlin.</i>	
28. Oktober 1634.....	28
<i>Fischfang bei Bärenrode – Kalte Mahlzeit in Bärenrode – Gespräch mit dem alten Pächter Jordan Ernst – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
29. Oktober 1634.....	29
<i>Korrespondenz – Fahrt nach Bernburg – Kriegsnachrichten.</i>	
30. Oktober 1634.....	30
<i>Beratungen mit den Fürsten August und Ludwig im Haus des kranken Börstel – Abreise der beiden Onkel – Kriegsfolgen – Ankunft von Bruder Friedrich – Gespräche mit Erlach und Schwarzenberger.</i>	
31. Oktober 1634.....	31
<i>Rückkehr nach Harzgerode – Korrespondenz – Einquartierungen.</i>	
Personenregister.....	32
Ortsregister.....	34

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Oktober 1634

[[163r]]

☿ den 1. October

Am heüttigen Behttage vndt danckfest, <vor die erndte> in die kirche. &cetera

Conversations¹ mitt Superintendenten², mitt Leüthnero³, <quj m'a dit des extravagances & des plaintes fort estranges.⁴> mitt Melchior Loyß⁵ [,] mitt Paul Ludwig⁶ [,] mitt dem Medico^{7 8}, mitt Madame⁹ [,]

Der Oberste Berndt Geest¹⁰, ist anhero¹¹ kommen.

02. Oktober 1634

[[163v]]

☿ den 2. October

Mjtt Andreas Türckhammer¹², Oberforster geredet, wegen der Eichelmast, vndt haselnüße, vndt holtzhandels, auch wildprets.

Baldt nach der Mittagsmahlzeit, jst Mejn hof: vndt Regierungsraht Schwartzberger¹³ ankommen, vndt haben allerley mitteinander tractirt¹⁴, etzliche stunden lang, publica¹⁵ vndt privata¹⁶.

Abends den bohten naher Leiptzig¹⁷, mitt depeschen vndt allerley anstaltt, gegen die Meß abfertigen laßen.

03. Oktober 1634

1 *Übersetzung*: "Gespräche"

2 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

3 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

4 *Übersetzung*: "der mir alberne Dinge und sehr befremdliche Klagen gesagt hat"

5 Loyß, Melchior (1576-1650).

6 Ludwig, Paul (1603-1684).

7 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

8 Arzt

9 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

10 Hagen, Bernhard von (ca. 1590-1642).

11 Harzgerode.

12 Türckhammer, Andreas (gest. vor 1667).

13 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

14 tractiren: behandeln.

15 *Übersetzung*: "öffentliche"

16 *Übersetzung*: "familiäre Angelegenheiten"

17 Leiptzig.

☉ den 3. Octobris¹⁸.

Fernere discorsj¹⁹, vndt consultationes²⁰ mitt noirmont²¹, vndt seine dimissio²² naher Bernburg²³ [.]
Arrivo di²⁴ Caspar Pfau²⁵ vndt sein petitum²⁶ wegen eines laßgutes²⁷. Dimissio²⁸, vertröstung.
Correctio Leüthnerj^{29 30} durch noir mont³¹ vndt Superintendenten³² perge³³
Nachmittags, hinauß geritten spatziren.

04. Oktober 1634

☽ den 4. October ☿

Schreiben vndt offerten, vom Milagio³⁴. <Pourmenades.³⁵>

Die kohlenbrenner sejndt fort, nach dem Könige in Dennemarck³⁶ zu. Jch habe ihre häuser, vndt familien interim³⁷, so vjel sichs leyden will, quartierfrey³⁸ gemacht.

Philips Kersten³⁹, gewesener hofmeister⁴⁰ des Forwercks alhier⁴¹ ist <auss der gefängnüß> außgebrochen, weil er sich vnrahts besorget⁴², nach dem er mir 9 Mandeln⁴³ haber vom Kunrodt⁴⁴ gestohlen, weggeföhret, vndt mir damitt den zinßhaber so er mjr schuldig, bezahlen wollen. J'ay

18 *Übersetzung*: "des Oktober"

19 *Übersetzung*: "Gespräche"

20 *Übersetzung*: "Beratungen"

21 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

22 *Übersetzung*: "Entsendung"

23 Bernburg.

24 *Übersetzung*: "Ankunft von"

25 Pfau, Kaspar (1596-1658).

26 *Übersetzung*: "Gesuch"

27 Laßgut: nicht erblich überlassenes Gut.

28 *Übersetzung*: "Entlassung"

29 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

30 *Übersetzung*: "Zurechtweisung des Leuthner"

31 *Übersetzung*: "Schwartzberger"

32 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

33 *Übersetzung*: "usw."

34 Milag(ius), Martin (1598-1657).

35 *Übersetzung*: "Spaziergänge."

36 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

37 *Übersetzung*: "inzwischen"

38 quartierfrei: soldatenfrei.

39 Kersten, Philipp.

40 Hofmeister: vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes.

41 Harzgerode.

42 besorgen: befürchten, fürchten.

43 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

44 Kunrodt, N. N..

foulminè a [[164r]] l'encontre de tels mauvais gardiens, & ay commandè de le poursuivre, & sequestrer tous ses biens.⁴⁵

Es hat sich heütte noch ein ander bergmann angegeben, will im Zirlebergk⁴⁶ einschlagen.

Conversatio⁴⁷ mitt dem superintendenten⁴⁸ & postea⁴⁹ m<M>itt Melchior Loyß⁵⁰ [.]

Noch wieder vermuthen, mitt Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁵¹ hinauß spatziren biß an den eüßersten Teich gegangen, wiewol Ihre *Liebden* sich dero Gott gebe erwüntzschten Niederkunfft, albereitt vor 5 4 tagen versehen,

05. Oktober 1634

☉ den 5^{ten}: October

<hanckel⁵² hat geliefert: Ein hirsch so gewogen 290 {Pfund}[.] Jtem⁵³: ein schwein so gewogen 110 {Pfund}[.] Jtem⁵⁴: ein Rehe.> <Nota Bene⁵⁵ [:] hault, kopf, füsse geweyhe, 48 {Pfund}[.] Jtem⁵⁶: vom Schwein 29 {Pfund}[.]>

In die kirche, alda der Superintendens *Magister* Conradus Reinhardus^{57 58} geprediget, vndt den vnzeitigen⁵⁹ eyfer der Geistlichen, insonderheitt die vnnöttigen invectiven gestrafet, vndt Sie auch zu exemplarischem leben vermahnt.

Darnach Johann Ganßen⁶⁰ <sonst Hänsgen genandt> meinem cantzelisten, seinen abschiedt gegeben, vndt ein <gut> Testimonium⁶¹ seiner Trew, fleißes, vndt verschwiegenheitt. Jch habe einen guten diener, an jhm gehabt, vndt jhn vngern verlohren. Jst vmb seiner verhofften beßerung, einer vornehmen heyrath willen, vndt dienstes bey Chur Brandenburg⁶² so ihm sein bruder⁶³ alda promittirt⁶⁴, von mir weggezogen.

45 *Übersetzung*: "Ich habe dagegen über solch schlechte Wächter gewettert und habe befohlen, ihn zu verfolgen und alle seine Güter zu beschlagnahmen."

46 Zirlberg.

47 *Übersetzung*: "Gespräch"

48 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

49 *Übersetzung*: "und später"

50 Loyß, Melchior (1576-1650).

51 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

52 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

53 *Übersetzung*: "ebenso"

54 *Übersetzung*: "ebenso"

55 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

56 *Übersetzung*: "ebenso"

57 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

58 *Übersetzung*: "Superintendent Magister Konrad Reinhardt"

59 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

60 Ganß, Johann.

61 *Übersetzung*: "Zeugnis"

62 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

63 Ganß, N. N..

Nachmittags, wieder in die kirche, des Caplans⁶⁵ predigt anzuhören.

<Von Bernburg⁶⁶ hat Einsiedel⁶⁷ einen Reyher vndt 2 hasen mittgebracht.>

06. Oktober 1634

[[164v]]

ᵐ den 6. Octobris⁶⁸

69 190 Stein ⁷⁰	von Bernburg ⁷¹	heetfelden ^{76 77} 1 {Thaler} den {Stein}
183 {Stein}	von Zeptzigk ⁷² ,	
	von hatzgerode ⁷³ [!] 4	
	Schäferereyen	
574 {Stein}	Summa ⁷⁴ walpurgis ⁷⁵	
	1634.	

heütte Morgen vmb $\frac{3}{4}$ auf 8 vhr, hat der grundtgühtige Gott, auß lautter vnverdienter gnade vndt Barmhertzigkeit, die hochgeborne Fürstin, Meine freündtliche hertzliebste Gemahlin⁷⁸, dero getragenen Frawlichen büerden, gnediglich entladen, vndt vnß beyderseits elltern mitt einem iungen wolgestallten Söhnlein⁷⁹ abermals begnadiget vndt begabet. Er wolle Mutter vndt kindt, ferner stärcken vndt zu seines *heiligen* nahmens ehre, vndt des kindes sehligkeit, daßelbig lange zeitt vätterlich nach seinem willen fristen vndt erhalten, durch Jesum Christum, in kraft des *heiligen* geistes Amen.

Gratulationes⁸⁰ von Meinen Offizirern⁸¹ vndt bedienten, <auch vom Superintendenten⁸² [.]>

64 promittiren: versprechen, zusagen.

65 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

66 Bernburg.

67 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

68 *Übersetzung*: "des Oktober"

69 Folgende Tabelle wurde im Original rechts neben der Datumszeile eingefügt.

70 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

71 Bernburg.

76 Heidfeld, Dietrich (1585-1636).

77 Identifizierung unsicher.

72 Zepzig.

73 Harzgerode.

74 *Übersetzung*: "Summe"

75 Walpurgistag: Gedenktag für die Heilige Walburga (1. Mai).

78 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

79 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

80 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

81 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

82 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

Notificationes⁸³ ins fürstenthumb⁸⁴ an die nächsten freunde⁸⁵ abgehen laßen, Jtem⁸⁶: an die benachbarte nach Quedlinburg⁸⁷ [,] häringen⁸⁸, Schöningen⁸⁹, etcetera etcetera[,.] <Jtem⁹⁰: in hollstein⁹¹, etcetera[.]>

In der stunde, wie das kindt gebohren worden, jst von denen, so die bergwercke annehmen wollen, anmeldung geschehen, vndt jhre vorschläge destwegen aufgesetzt worden. Gott gebe zu glück. Jch habe Melchior Loyß⁹² mitt an die Regierung geschjcktt, nach Bernburg[.]

Supplicationes⁹³ von P Thomas Benckendorf⁹⁴ [,] Jtem⁹⁵: dem Jungen Kersten⁹⁶, Jtem⁹⁷: dem Præceptore Leüthnerj⁹⁸ herj⁹⁹, vndt ihre begnadigungen quanto si può¹⁰⁰.

[[165r]]

<[Marginalie:] Nota Bene¹⁰¹ > Zeitung¹⁰² das der ältiste Printz von Dennemarck¹⁰³ der <[Marginalie:] Nota Bene¹⁰⁴ > Braütigam, an der Dysssenteria¹⁰⁵ gestorben, welches <[Marginalie:] Nota Bene¹⁰⁶ > ein großes vnglück wehre, die brautt¹⁰⁷ soll in einer <[Marginalie:] Nota Bene¹⁰⁸ > Insel sich aufhalten. So soll auch der ander bruder hertzog Friederich¹⁰⁹, von den schlägen so er <[Marginalie:] Nota Bene¹¹⁰ > von den bootsknechten¹¹¹ im Caßattengehen¹¹² bekommen, todtkranck sein, vndt hertzog Vlrich¹¹³ ist vorm <[Marginalie:] Nota Bene¹¹⁴ > Jahr in Schlesien¹¹⁵

83 *Übersetzung*: "Benachrichtigungen"

84 Anhalt, Fürstentum.

85 Freund: Verwandter.

86 *Übersetzung*: "ebenso"

87 Quedlinburg.

88 Heringen (Helme).

89 Schöningen.

90 *Übersetzung*: "ebenso"

91 Holstein, Herzogtum.

92 Loyß, Melchior (1576-1650).

93 *Übersetzung*: "Bittschriften"

94 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

95 *Übersetzung*: "ebenso"

96 Kersten, N. N..

97 *Übersetzung*: "ebenso"

98 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

99 *Übersetzung*: "Lehrer des Herrn Leuthner"

100 *Übersetzung*: "soviel man kann"

101 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

102 Zeitung: Nachricht.

103 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

104 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

105 *Übersetzung*: "Ruhr"

106 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

107 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

108 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

109 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

110 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

111 Boots-knecht: Matrose.

112 gassaten gehen: (besonders nachts) auf den Gassen herumschwärmen.

113 Schleswig-Holstein, Ulrich (2), Herzog von (1611-1633).

114 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

vmbkommen, dörfte also nach <[Marginalie:] *Nota Bene*¹¹⁶> Gottes schickung die *Königlich dennemärkische linie*¹¹⁷ abgehen. Gott setzet Könige ab, vndt setzet Könige ein, nach seinem willen, vndt wolgefallen.

Item¹¹⁸: N<d>aß sjch dje friedenstractaten¹¹⁹, zu Pirna¹²⁰, gäntzlich sollen zerschlagen haben.

Item¹²¹: daß Meine Muhme¹²² zu hitzker¹²³, hertzogs *Augusti* zu *Lünenburg*¹²⁴ gemahlin, im kindtbett gestorben.

Item¹²⁵: das die Wirtembergische wittwe¹²⁶ zu Nirtjngen¹²⁷, von den Crabahten¹²⁸, zu Tode geschleift, vndt geschlept worden, <welches einer alten Fürstin, nicht zu gönnen.>

σ-den-7-Θ<Gevatterbriefe,>¹²⁹ an den hertzog von Savoye¹³⁰, (par du Tuy^{131 132},) Item¹³³: an die hertzogin von Braunschweig¹³⁴, durch Bila¹³⁵ den ich Morgen *gebe gott* hinschicke, Item¹³⁶: an Meinen Schwager hertzog Friederich von hollstein¹³⁷, Item¹³⁸: an Schwester Louyse Ameley¹³⁹ laßen abgehen.

<Jch will in der Stille vndt eingezogenheitt das kindt¹⁴⁰ taüfen laßen ꝛ *gebe gott* vor sich gehen,>

07. Oktober 1634

[[165v]]

115 Schlesien, Herzogtum.

116 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

117 Dänemark, Haus (Könige von Dänemark).

118 *Übersetzung*: "Ebenso"

119 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

120 Pirna.

121 *Übersetzung*: "Ebenso"

122 Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg, Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1607-1634).

123 Hitzacker.

124 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

125 *Übersetzung*: "Ebenso"

126 Württemberg, Ursula, Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Veldenz-Lützelstein (1572-1635).

127 Nürtingen.

128 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

129 Gestrichenes im Original verwischt.

130 Savoia, Vittorio Amedeo I, Duca di (1587-1637).

131 Du Thuy(t), Matthias.

132 *Übersetzung*: "durch Du Thuy"

133 *Übersetzung*: "ebenso"

134 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

135 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

136 *Übersetzung*: "ebenso"

137 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

138 *Übersetzung*: "ebenso"

139 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

140 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

σ den 7^{ten}: October

Antwortt von Quedlinburg¹⁴¹ gar congratulatorisch¹⁴².

Avisen¹⁴³ von Leiptzick¹⁴⁴, vndt anderer orten, darvon auch die zeitung¹⁴⁵ wirdt confirmirt¹⁴⁶, von des dänischen Printzens¹⁴⁷ Tode. Es seyndt mir auch 3 schreiben, so ich an Meine *freundliche hertzlieb(st)e* gemahljn¹⁴⁸ von Wien¹⁴⁹ auß, abgehen laßen, wjeder zukommen, per ambages¹⁵⁰.

Jch habe Schwester Louyse Amaley¹⁵¹ laßen zu Gevattern bitten, so Schriff: als mündtlich.

08. Oktober 1634

ø den 8^{ten}: October

Jch habe in der kirchen predigen, vndt dancken laßen, vor Meiner *hertzlieb(st)en* gemahlin¹⁵² glückliche entbindung.

Nach der mahlzeit, jst die FrawMuhme von Schwartzburgk¹⁵³, nach Quedlinburg¹⁵⁴ verrayset. Die Schwestern¹⁵⁵, seindt biß nach Gernrode¹⁵⁶ mittgezogen, ihr daßelbige kloster zu zejgen. Elle a estè fort satisfaite de mon voyage a la cour de l'Empereur¹⁵⁷ & de mes deportements. <Je luy ay donnè une fourrure, de renard noir.>¹⁵⁸

Den Jungen Stammer¹⁵⁹, durch Einsjedeln¹⁶⁰, beschreiben¹⁶¹ laßen, wie auch hanß Ludwig Knochen¹⁶². Sje haben sich beyde eingestellet, wie auch der alte Marschalck, Burckardt von Erlach¹⁶³.

141 Quedlinburg.

142 congratulatorisch: Glück wünschend.

143 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

144 Leipzig.

145 Zeitung: Nachricht.

146 confirmiren: bestätigen.

147 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

148 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

149 Wien.

150 *Übersetzung*: "über Umwege"

151 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

152 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

153 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

154 Quedlinburg.

155 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

156 Gernrode.

157 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

158 *Übersetzung*: "Sie ist mit meiner Reise an den Hof des Kaisers und mit meinen Verhaltensweisen sehr zufrieden gewesen. Ich habe ihr einen Pelz aus schwarzem Fuchs[fell] gegeben."

159 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

160 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

09. Oktober 1634

[[166r]]

den 9. October

Schreiben von Leo von Aisma¹⁶⁴ wegen eines *Schwartzenburgischen*¹⁶⁵ transports mitt Graf Morizen von *Nassau*¹⁶⁶ an die Stadt halle¹⁶⁷, *etcetera etcetera* <wo mirs beliebt.>

heütte habe ich Meines Newlich gebornen Söhnleins¹⁶⁸ kindttauffen angestellet, *Nachmittags* zwischen 1 vndt 2 vhren, alhier zu hartzgeroda¹⁶⁹, deßen paten seindt gewesen: 1. *herr A Victorio Amedeo*, hertzogk zu Savoya *etcetera* König in Cypern¹⁷⁰, 2. die hertzogin von *Braunschweig*¹⁷¹ zu Schöningen¹⁷², geborne auß Churfürstlichen Stamm *Brandenburg*¹⁷³ [,] 3. Mein Schwager hertzogk Friederich Erbe zu Norwegen, hertzogk zu Schließwyck hollstein, *etcetera*¹⁷⁴ [,] 4. Meine Schwester Frewlein Louysa Amaley¹⁷⁵, so in der person gestanden. Vor die beyden herren aber, der Marschalck Burckardt von Erlach¹⁷⁶, vor die hertzoginn, Schwester Sybille¹⁷⁷. Das kindt ist Victorio Amedeo, nach Ihrer Königlichen Durchlaucht von Savoye, König in Cypern, also genennet worden<vndt vom> Superintendenten *Magister Conrado Reinhardo*¹⁷⁸, im Frawenzimmer getaufft worden, vndt ist alles in der Stille, itziger betrübtten zeitt, gele [[166v]] genheitt nach, gar fein abgangen, <Gott helfe fernner.>

Baldt nach verrichtem kindt¹⁷⁹ täuffen, bekomme ich zeitung¹⁸⁰, von herrvetter *Fürst Augusto*¹⁸¹ das ich soll vbermorgen früh vmb 8 vhr zu Cöhten¹⁸² sein, zu deliberiren¹⁸³, was man zu thun, weil vns *general Banner*¹⁸⁴ daß Werderische Regiment, mitt gewaltt, einquartiren will, nach dem es

161 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

162 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

163 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

164 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

165 Schwarzburg, Grafschaft.

166 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

167 Halle (Saale).

168 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

169 Harzgerode.

170 Savoia, Vittorio Amedeo I, Duca di (1587-1637).

171 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

172 Schöningen.

173 Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg).

174 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

175 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

176 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

177 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

178 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

179 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

180 Zeitung: Nachricht.

181 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

182 Köthen.

183 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

184 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

Mein bruder¹⁸⁵ abgeschlagen, vndt nicht im lande¹⁸⁶ logiren mögen. Sie haben 5 Regimenten in die Grafschaft Schwarzburg¹⁸⁷ eingelegt, vndt haben auch eins zu roß, vndt eines zu fuß, in die<s> Fürstenthumb legen wollen, daß zu roß, hat Werder¹⁸⁸ abgewendet. hertzog Wilhelm¹⁸⁹ vndt *general* Banner haben sich vber solchen schönen händeln verglichen.

Bila¹⁹⁰ ist wieder kommen von Schöningen¹⁹¹, mitt guter satisfaction von der herzoginn von Braunschweig¹⁹² vndt antwortt an mich.

Schreiben von vetter Johann Casimirs¹⁹³ abschickung an Chur Saxen¹⁹⁴, vndt meine dubia¹⁹⁵ hierbey wegen meiner gegebenen parole¹⁹⁶, wiewol sonsten die sache nicht zu tadeln, zu beförderung des friedens, mitteinschließung vnsers hauses¹⁹⁷, vndt abwendung der schädlichen einquartirung.

10. Oktober 1634

[[167r]]

☞ den 10. October

Conversatio¹⁹⁸ mit Burkhard von Erlach¹⁹⁹ [,] mitt georg haubold von Einsiedel²⁰⁰ [,] cum sororibus^{201 202} etcetera[,], mitt Melchior Loyß²⁰³ [,] mitt Paul Ludwig²⁰⁴ &cetera[.]

Milagius²⁰⁵ ist anhero²⁰⁶ gekommen, zwar vor sich, aber doch mit commissionen²⁰⁷ von Fürst August²⁰⁸ vndt Fürst Ludwig²⁰⁹ als deren besteller Raht er ist. hat mir relation²¹⁰ gethan seiner verrichtung zu Francfort²¹¹.

185 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

186 Anhalt, Fürstentum.

187 Schwarzburg, Grafschaft.

188 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

189 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

190 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

191 Schöningen.

192 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

193 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

194 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

195 *Übersetzung*: "Zweifel"

196 *Übersetzung*: "Wort"

197 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

198 *Übersetzung*: "Gespräch"

199 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

200 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

201 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

202 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

203 Loyß, Melchior (1576-1650).

204 Ludwig, Paul (1603-1684).

205 Milag(ius), Martin (1598-1657).

206 Harzgerode.

11. Oktober 1634

h den 11. October

heütte frühe, ist der Marschalck²¹² mitt *herrn* Milagio²¹³, wieder verrayset, wie auch Knoche²¹⁴ vndt Stammer²¹⁵ aber gestern nach erlangter dimission²¹⁶, weil ich gestern keine solennitet mehr gehalten.

In die vorbereitungspredigt gefahren, welche der Diaconus^{217 218} halten müßen, wegen des Leüthnerj²¹⁹ verwirrung vndt seltzamen quinten²²⁰. *et cetera*

*Zeitung*²²¹ daß zum Braitenstain²²², 4 *compagnien* Schwedische²²³ Reütter eingefallen, vndt vbel hausen, haben sich aber getheilet, vndt die helfte ist nachm Stiege²²⁴ zu, gezogen. Jch habe müßen iemandt hinauß schicken, die vnderthanen zu beschützen. Sie sollen auß der Awe²²⁵ herkommen sein. *etcetera*

Congratulationsschreiben²²⁶ von Bruder Friederichen²²⁷, von Greüssen²²⁸ auss der Grafschafft Schwartzburgk²²⁹. *et cetera*

12. Oktober 1634

[[167v]]

o den 12^{ten}: October

207 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

208 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

209 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

210 Relation: Bericht.

211 Frankfurt (Main).

212 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

213 Milag(ius), Martin (1598-1657).

214 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

215 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

216 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

217 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

218 *Übersetzung*: "Diakon"

219 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

220 Quinte: Finte, List, Streich.

221 Zeitung: Nachricht.

222 Breitenstein.

223 Schweden, Königreich.

224 Stiege.

225 Goldene Aue.

226 Congratulationsschreiben: Glückwunschbrief.

227 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

228 Greußen.

229 Schwarzburg, Grafschaft.

Jch habe den Superintendenten²³⁰ laßen predigen vndt die communion administriren, neben dem caplan²³¹, wiewol es Leüthnero²³² frey gestelt gewesen. Jst eine feyne versamlung, Gott lob: vndt danck gewesen, vndt alles wol abgegangen.

Leüthnerus ist gestern abendt, nach dem er die andern geistlichen, mitt vergebener sperantz²³³ biß Sie kaum zu studiren zeitt gehabt, <aufgehalten> malitiose²³⁴ außgerißen, auf einem karn, vndt hat mir heütte nach verrichter communion ein spitziges heftiges schreiben zugeschickt, darinnen er sich von mir vor einen degradirten exulanten²³⁵, ipso facto²³⁶ helt, vndt zimlich²³⁷ injuriirt, auf mich selber vndt andere Geistlichen. Jch will ihn gerne lauffen laßen. Es leben noch mehr Jnnländische, die ein beßer hertz vndt affection²³⁸ zu mir haben, alß er vndt seines gleichen hochmühtige, gejtzige bauchprediger²³⁹, vndt Tjttelchristen²⁴⁰.

Nachmittags wieder in die kirche. perge²⁴¹

An Leo von Aisma²⁴² geschrieben.

[[168r]]

Napierscky²⁴³ ist wiederkommen vom Braitenstein²⁴⁴, saget der Schwedische²⁴⁵ Obrist leutnant Peter Janßon²⁴⁶ habe sich mitt seinen 400 pferden, alles Schweden, gar wol gehalten, vndt vor seine person sich gar höflich bezeiget, wiewol er zuvor soll sejn gar anders gewesen.

<heütte Morgen ist der küchenschreiber, Christian Vogt²⁴⁷, wie auch der Ritterkoch²⁴⁸ in eydt vndt pflicht genommen worden.>

13. Oktober 1634

ᵝ den 13^{den}: October

230 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

231 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

232 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

233 Speranz: Hoffnung.

234 *Übersetzung*: "arglistig"

235 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

236 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

237 Die Silben "zim" und "lich" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

238 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

239 Bauchprediger: der Gefräßigkeit und dem Wohlleben ergebener Geistlicher.

240 Titelchrist: Person, die sich nur äußerlich zum Christentum bekennt.

241 *Übersetzung*: "usw."

242 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

243 Napierski, Andreas.

244 Breitenstein.

245 Schweden, Königreich.

246 Gyllensvärd, Per Joensson (gest. 1664).

247 Voigt, Christian (1608-1683).

248 Ritterkoch: Koch, der die Speisen für die Ritter- oder Marschallstafel zubereitet.

{Meilen}

Von harzgeroda²⁴⁹ nach Bernburgk²⁵⁰ mitt 6
 Einsiedeln²⁵¹ vndt Rödern²⁵², auf die angestellte
 zusammenkunfft, alda die herrnvettern²⁵³ alle in
 der person erschienen, sambt ihren Rächten, den
 folgenden Morgen, alß nemlich:²⁵⁴

14. Oktober 1634

σ den 14. October

Jns præäsidenten²⁵⁵ hauß zur mahlzeit, zuvor aber, jm Raht zur cantzeley, alda es zimliche²⁵⁶ vota²⁵⁷
 gegeben, wegen der vor augen schwebenden gefahr, Jtem²⁵⁸: einquartirung des Werderischen
 Regiments, abschickung Fürst Johann Casimirs²⁵⁹ nach Dresen²⁶⁰ [!], etcetera Jtem²⁶¹: des iungen
 Börstels²⁶² nach Zelle²⁶³. Jch habe aber masculine²⁶⁴ vndt libere²⁶⁵ geredet, meine parole²⁶⁶, ehr vndt
 gewissen angezogen²⁶⁷, vndt mich wegen der subscriptionen²⁶⁸ (so præjudizirlich²⁶⁹) geweigert.
 [[168v]] etcetera

Nach dem man Werdern²⁷⁰ auf seine 12 *compagnien* post multas & varias altercationes²⁷¹, in 2
 Monat 9 *mille*²⁷² {Thaler} zur verpflegung, vndt *mille*²⁷³ vor servicegelder²⁷⁴ der offizirer, vn

249 Harzgerode.

250 Bernburg.

251 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

252 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

253 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);
 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

254 Zu erwartende namentliche Aufzählung fehlt.

255 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

256 Die Wortbestandteile "zim" und "liche" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

257 *Übersetzung*: "Stimmen"

258 *Übersetzung*: "ebenso"

259 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

260 Dresden.

261 *Übersetzung*: "ebenso"

262 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

263 Celle.

264 *Übersetzung*: "mannhaft"

265 *Übersetzung*: "freimütig"

266 *Übersetzung*: "Wort"

267 anziehen: anführen, erwähnen.

268 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

269 præjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

270 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

271 *Übersetzung*: "nach vielen und verschiedenen Wortwechselln"

272 *Übersetzung*: "tausend"

273 *Übersetzung*: "tausend"

274 Servisgeld: Geldablöse für das einem Soldaten zustehende Quartier; Zuzahlung zum Sold bzw. Abgabe der zur
 Einquartierung Verpflichteten.

alß auch vor futter auf ihre pferde, in allem 10 *mille*²⁷⁵ {Thaler} iedoch certis pactis²⁷⁶, zu geben, willigen müßen, ist man ~~Nachmittags wieder von einander gezogen~~<zum Nachteßen *vnd logis*²⁷⁷ zu mir aufs hauß²⁷⁸ kommen,>

Jch aber bin vmb meiner privat consilien willen, zu Bernburgk²⁷⁹ verblieben.

15. Oktober 1634

☿ den 15. October

Noch diesen Tag newe händel mitt dem Obersten Werder²⁸⁰ gehabt, vndt andere fernere *deliberanda*²⁸¹.

Gegen abendt, ist man voneinander gezogen.

Jch habe darnach meine *Oeconomica*²⁸² zu Bernburg²⁸³ vndt andere sachen vorgenommen, mitt *Schwartzenberger*²⁸⁴ erstlich aber mitt dem *Präsidenten*²⁸⁵ [.]

16. Oktober 1634

☿ den 16^{den}: October

Nach dem ich dem Marschalck Erlach²⁸⁶, *Schwartzenberger*²⁸⁷ & *reliquis*²⁸⁸, a Dieu²⁸⁹ gesagt, bin ich wieder nach hartzgeroda²⁹⁰, vndt habe vnderwegens zu Endorf²⁹¹ kalte küche gehalten.

Der *avisenbohte*²⁹², hat auch schreiben an mich vom [[169r]] hertzog Augusto²⁹³ von hitzgker²⁹⁴, welcher mir *Seiner* gemahlin²⁹⁵ absterben ankündigt, Jtem²⁹⁶: von *Sigmund Deuerlin von Falkengrund*²⁹⁷ von Vratislavia²⁹⁸, vndt andern, mittgebracht.

275 *Übersetzung*: "tausend"

276 *Übersetzung*: "durch feste Verträge"

277 *Übersetzung*: "Nachtquartier"

278 Hier: Schloss.

279 Bernburg.

280 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

281 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

282 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

283 Bernburg.

284 *Schwartzenberger*, Georg Friedrich (1591-1640).

285 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

286 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

287 *Schwartzenberger*, Georg Friedrich (1591-1640).

288 *Übersetzung*: "und den übrigen"

289 *Übersetzung*: "Lebewohl"

290 Harzgerode.

291 Endorf.

292 *Avisenbote*: Nachrichtenbote.

293 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

17. Oktober 1634

☿ den 17. October

Conversatio²⁹⁹ mitt Caspar Pfawen³⁰⁰, &cetera[.]

Avis³⁰¹ das bruder Friz³⁰² morgen *gebe gott* will herkommen.

Anstalt in bellicis³⁰³ wegen besorgender³⁰⁴ einquartirung vndt dann in oeconomicis³⁰⁵.

Avis³⁰⁶ vom Præsidenten³⁰⁷ daß Morgen *gebe gott* die Werderischen *compagnien* ankommen werden.

Avis³⁰⁸ von Tanckerode³⁰⁹, das Schwenda Peter³¹⁰, Schwedischer³¹¹ Rittmeister, <zu Vfrungen³¹² Præceptswise³¹³> die zwey gefangenen Soldaten, von ihnen, mitt gewaltt wieder begehrt, oder sie in vngelegenheitt bringen will, da ich doch schon <im> willens war, Sie loß zu laßen, aber mich von ihnen, nicht vberpochen³¹⁴, noch trotzen laßen *will mag*.

<Georg Haubold von Einsiedel³¹⁵ hat sich heütte gar cordialiter³¹⁶, gegen mir expectorirt³¹⁷, wegen seines abschiedts.>

18. Oktober 1634

♄ den 18. October

294 Hitzacker.

295 Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg, Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1607-1634).

296 *Übersetzung*: "ebenso"

297 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

298 Breslau (Wroclaw).

299 *Übersetzung*: "Gespräch"

300 Pfau, Kaspar (1596-1658).

301 *Übersetzung*: "Nachricht"

302 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

303 *Übersetzung*: "in Kriegsangelegenheiten"

304 besorgen: befürchten, fürchten.

305 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

306 *Übersetzung*: "Nachricht"

307 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

308 *Übersetzung*: "Nachricht"

309 Dankerode.

310 Schwenda, Peter.

311 Schweden, Königreich.

312 Ufrungen.

313 präceptweise: auf Vorschrift, auf Anordnung, auf Befehl.

314 überpochen: durch trotziges, ungestümes Handeln oder Reden jemandem Gewalt antun, jemanden einschüchtern.

315 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

316 *Übersetzung*: "herzlich"

317 expectoriren: sich deutlich und aufrichtig wegen einer Sache erklären.

Den Medicum Lanium^{318 319}, vndt Paul Ludwig³²⁰ naher Quedlinburg³²¹ ziehen laßen.

*Nota Bene*³²² [:] Presage de ce Medecin³²³ ex constellatione astrorum³²⁴, que ces pays³²⁵ souffriront en bref beaucoup, & seront inondèz de gens de guerre, quj nous mal traitteront³²⁶. [[169v]]

Dominus nobiscum.³²⁷

Auf Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin³²⁸ vorbitt, habe ich die beyden gefangenen Schweden³²⁹, gegen einen vhrfrieden³³⁰ loß gelaßen, auch einen ernstlichen verweiß, wegen seynes indiscreten procedere³³¹, jhrem Rittmeister³³², geben laßen.

Bilaen³³³ mitt ezlichen Tragonern, nach Tanckerode³³⁴ geschjckt, gewalt abzuwehren, wo sie intentirt wirdt. Er jst aber, wol wiederkommen.

<Mein bruder Fürst Friedrich³³⁵ ist herkommen.>

19. Oktober 1634

© den 19^{den}: October

Zur kirchen zweymal, *et cetera* co'l fratello³³⁶ & sorelle^{337 338}.

Schumann³³⁹ ist wiederkommen von Leiptzig³⁴⁰, <co'l Melchior Loyß^{341 342}.>

318 Lanius, Nikolaus.

319 *Übersetzung*: "Arzt Lanius"

320 Ludwig, Paul (1603-1684).

321 Quedlinburg.

322 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

323 *Übersetzung*: "Voraussagung dieses Arztes"

324 *Übersetzung*: "aus der Konstellation der Sterne"

325 Anhalt, Fürstentum.

326 *Übersetzung*: "dass diese Lande in Kürze viel leiden und von Kriegsleuten überschwemmt sein werden, die uns schlecht behandeln werden"

327 *Übersetzung*: "Der Herr sei mit uns."

328 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

329 Schweden, Königreich.

330 Urfriede: feierlicher Friedensschwur.

331 *Übersetzung*: "Vorgehens"

332 Schwenda, Peter.

333 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

334 Dankerode.

335 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

336 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

337 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

338 *Übersetzung*: "mit dem Bruder und [den] Schwestern"

339 Schumann, Georg (gest. 1636).

340 Leipzig.

341 Loyß, Melchior (1576-1650).

Kayserlicher³⁴³ einfall, hat Kemnitz³⁴⁴, Freyberg³⁴⁵, Schneberg³⁴⁶, Anneberg³⁴⁷, Marjenberg³⁴⁸, etcetera vndt Aldenburgk³⁴⁹ mejstentheiß außgeplündert.

Jch habe Rödern³⁵⁰ den jungen Rohtschimmel³⁵¹ verehrt³⁵².

Avis³⁵³: von Groß Albleben³⁵⁴, daß das Krachtische Regiment zu fuß, alda eingefallen, 8 compagnien[.]

20. Oktober 1634

» den 20. October

Nach Güntersperga³⁵⁵ zur kalten küche, mitt meinem bruder³⁵⁶, vndt Schwestern³⁵⁷.

Den Bilaen, vulgo³⁵⁸ BilenTeich gefischt, vndt darinnen gefangen, ein paar eßen³⁵⁹ [,] krebse, vndt [[170r]]

Nach harzgeroda ³⁶⁰ :	4 {Schock} 45 Stück	carpen ³⁶¹	305
		, haben	{Pfund}
		gewogen	
	1 {Schock} 43 Stück	hechte so	91 {Pfund}
		gewogen	
	1 {Schock} 27 Stück	Schleyen,	30 {Pfund}
		so gewogen	
	—	carauschen,	8 {Pfund}
		Speisefisch	30 {Pfund}
Seindt in den MühlTeich gesetzt.	47 Stück	carpen setzling,	

342 *Übersetzung*: "mit dem Melchior Loyß"

343 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

344 Chemnitz.

345 Freiberg.

346 Schneeberg.

347 Annaberg (Annaberg-Buchholz).

348 Marienberg.

349 Altenburg.

350 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

351 Rotschimmel: Schimmel, dessen Farbe ins Rötliche tendiert.

352 verehren: schenken.

353 *Übersetzung*: "Nachricht"

354 Großalsleben.

355 Güntersberge.

356 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

357 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

358 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

359 Hier: Äschen.

360 Harzgerode.

361 Karpen: Karpfen.

*Nota Bene*³⁶² [:] wir haben vns vber die schönen hechte verwundert so darinnen gewesen, wie sie doch hinein kommen können, von sich selber, *et cetera* vndt gar nicht hinein gesetzt worden.

*Avis*³⁶³ vom Braitenstein³⁶⁴, daß 2 *compagnien* Krachtische alda eingefallen. Jch habe Bilawen³⁶⁵ hingeschickt, den *inconuenientzien*³⁶⁶, nach müglicheitt zu *remediiren*³⁶⁷.

heütte hat mir der alte Tönnius³⁶⁸ Pachtmann zum Güntersperga³⁶⁹ einen rübesamen³⁷⁰ stengel sehen laßen, welcher in selbiger gegendt gewachßen, auß einem körnlein, eine starcke wurzel, daran 629 schoten, an vndterschiedlichen hälmlein, thete zusammen, eines ins ander zu 28 körnlein, (wiewol in vndterschiedlichen schötlein zu 30[,] zu 32 körnlein mehr vndt minder gewesen) gerechnet 17612 körner, auß einem korn, vndt also nicht hundert: nicht tausendt.: sondern 17612mal fältig, [[170v]] darüber, wir, Jch vndt meine Schwestern³⁷¹ vndt Bruder³⁷², wie auch sein *hofmeister* hanß Ernst Börstel³⁷³ vndt andere, so es gesehen, vns nicht vnbillich verwundert, vndt sehr befrembdt.

*Zeitung*³⁷⁴ daß *herzog* Berndt³⁷⁵, 4 Regimenter, in diese lande³⁷⁶ *commandiret*, vndt noch 2 andere Regimentt vor Wolfenbüttel³⁷⁷ abgezogen. Die dörfen vns das landt zu enge machen.

heütte seindt 7 Werderische Soldaten, welche nachm Braitenstein³⁷⁸ sollen, alhier zu *hartzgeroda*³⁷⁹ ankommen, vndt 6 Soldaten von Meines Brudern Regiment, denen ich habe müßen Quartier³⁸⁰ geben.

21. Oktober 1634

σ den 21. October ι

362 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

363 *Übersetzung*: "Nachricht"

364 Breitenstein.

365 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

366 *Inconuenienz*: Beschwerlichkeit, Unannehmlichkeit, Ungelegenheit.

367 *remedi(i)ren*: abhelfen.

368 Tönnius, N. N..

369 Güntersberge.

370 Rübesamen: Raps.

371 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

372 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

373 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

374 *Zeitung*: Nachricht.

375 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

376 Anhalt, Fürstentum.

377 Wolfenbüttel.

378 Breitenstein.

379 Harzgerode.

380 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

Die schönsten hecht, so wir gestern gefangen, seindt abgestanden³⁸¹, fast alle. <Glück vndt vnglück.>

Röder³⁸², nach vfrungen³⁸³ dimittirt³⁸⁴.

Pourmenade³⁸⁵ mitt Mejnem Bruder³⁸⁶, a pied³⁸⁷ in diesem schönem wetter.

Die 7 werderjsche Soldaten, nachm Braitenstein³⁸⁸, geschickt, wiewol selbiges Quartier³⁸⁹ schon ejngenommen.

Avis³⁹⁰ von Caspar Pfau³⁹¹ daß zwar vorgestern die Krachtischen der Werderischen *compagnie* nicht weichen wollen, gestern aber wehren Sie aufgebrochen, Es lägen aber noch 4 *Regimenter* pferde vmb Gröningen³⁹² herumb, vndt sollten nach Dietfurt³⁹³ <Vndt Gatersleben³⁹⁴> ihrer ezliche, [[171r]] sich also dem Amt Ballenstedt³⁹⁵ nähernde, es ließen sich sonst noch alle dinge sehr gefährlich an, also daß man nicht weiß, wie man es mitt dem vieh vndt getraydig anfangen soll, sintemahl viel gefährliche discourß gefallen, so der feder nicht zu vertrawen, Mitt Minden³⁹⁶ stehe es in vorigen terminis³⁹⁷, vndt ist dem *general* Major vßlern³⁹⁸, der kopf dafür abgeschossen. Wolfenbüttel³⁹⁹ ist numehr verlaßen, vndt lieget Oberster Boye⁴⁰⁰ in helmstedt⁴⁰¹, auch sagt man hertzog Berndt⁴⁰² habe eine victorye⁴⁰³ gegen den König in Vngern⁴⁰⁴ erhalten.

Mein Bruder⁴⁰⁵, hat diesen abendt, abschiedt genommen, will nach Bernburg⁴⁰⁶ zu Fürst August⁴⁰⁷ vndt Fürst Ludwig⁴⁰⁸ [.]

381 abstehen: verderben, schlecht werden.

382 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

383 Ufrungen.

384 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

385 *Übersetzung*: "Spaziergang"

386 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

387 *Übersetzung*: "zu Fuß"

388 Breitenstein.

389 "4tier:" steht im Original für "Quartier".

390 *Übersetzung*: "Nachricht"

391 Pfau, Kaspar (1596-1658).

392 Gröningen.

393 Ditfurt.

394 Gatersleben.

395 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

396 Minden.

397 in alten/vorigen/guten/passlichen/weit(läufig)en/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/gutem/annehmbarem/ungewissem/angemessenem Zustand.

398 Uslar(-Gleichen), Thilo Albrecht von (1586-1634).

399 Wolfenbüttel.

400 Boy, Jakob von (gest. nach 1639).

401 Helmstedt.

402 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

403 Victorie: Sieg.

404 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

405 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

406

407 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Bila⁴⁰⁹ ist vom Braitenstein⁴¹⁰ wiederkommen, saget es seye, auf dißmal ein blinder lerm, vndt falsche zeitung⁴¹¹ gewesen.

22. Oktober 1634

ø den 22. October

Diese⁴¹² Gestern abendt spähte, jst Mein bruder Fürst Friederich⁴¹³, naher Endorff⁴¹⁴, von dannen auf Bernburg⁴¹⁵ mitt den alten herrnvettern⁴¹⁶ eine zusammenkunft zu halten, verrayset. hat alle seinen train⁴¹⁷ mittgenommen.

Tourments ceste nuict, de l'ombre grande <ou du genie> du brave Prince Rudolfe⁴¹⁸, laquelle auroit habitè en une jsle nommée Strandt⁴¹⁹, ap dans laquelle il y auroit 4 ou 5 villetes habitables. Et elle m'auroit respondu pertinemment, comme un Oracle, d'une voix sombre a toutes mes demandes, [[171v]] comme aussy a d'autres, en peu de paroles, dont j'aurois esté faschè que d'autres en vouloyent abuser comme d'un Oracle, puis que c'estoit un genie du dit Prince⁴²⁰ particulier a nostre mayson⁴²¹, J'ay oubliè mes demandes, & ses responce, mais il me semble qu'en fin je l'eusse voulu demander de<s> aventures de mon frere le Prince Frideric⁴²², vne voix m'eust dite⁴²³,: Manum de tabula⁴²⁴, denn ihr dörftet ihm sonst baldt folgen müßen. Autre chose je n'en ay pas retenu. JI m'estoit d'avis, que la dite Jsle de Strandt⁴²⁵, dans laquelle ce bon esprit habitoit, (ou plustost le Prince Rudolfe pas bien tuè, ains tel qu'un fantosme, quj n'estoit nj mort nj vivant) appartenoit <maintenant> a Messieurs de Hamburgk⁴²⁶, estant gueres esloignée de là dans l'Elbe⁴²⁷, & auroit

408 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

409 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

410 Breitenstein.

411 Zeitung: Nachricht.

412 Im Original verwischt.

413 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

414 Endorf.

415 Bernburg.

416 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

417 *Übersetzung*: "Tross"

418 Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von (1576-1621).

419 Strand (Alt-Nordstrand), Insel.

420 Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von (1576-1621).

421 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

422 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

423 *Übersetzung*: "Qualen heute Nacht vom großen Schatten oder vom Geist des tapferen Fürsten Rudolf, welcher auf einer Insel namens Strand gewohnt habe, auf welcher es 4 oder 5 bewohnbare Städtchen gebe. Und er habe mir treffend wie ein Orakel mit einer dunklen Stimme auf alle meine Fragen wie auch anderen in wenigen Worten geantwortet, worüber ich verärgert gewesen sei, dass andere wie mit einem Orakel daran Missbrauch treiben wollten, da es ja ein Geist des genannten Fürsten, Privatperson in unserem Haus, war, ich habe meine Fragen und seine Antworten vergessen, aber es scheint mir, dass mir, dass [als] ich ihn schließlich nach den Abenteuern meines Bruders, des Fürsten Friedrich, habe fragen wollen, mir eine Stimme gesagt habe"

424 *Übersetzung*: "Die Hand vom Gemälde [d. h. Hand weg]"

425 Strand (Alt-Nordstrand), Insel.

426 Hamburg.

appartenuë autresfois a nos ancestres. Voyla partie de mon songe. Mais apres <tout> cela il m'estoit avis, que cest esprit pour trop importunes demandes, m'auroit fort espouvantè, & tourmentè, jusqu'a ce que je m'en resveillay.⁴²⁸

Dem alten Superintendenten⁴²⁹, 20 {Thaler} vndt einen eymer⁴³⁰ weins, verehrt⁴³¹, weil er Victorio Amedeo⁴³² getaufft, lange alhier⁴³³ aufgewartett, vndt vmb sejnes magens willen.

23. Oktober 1634

☞ den 23. October

Nach Ballenstedt⁴³⁴, dahin ich die Räfte bescheiden. Die Troten⁴³⁵ seyndt aussen blieben, [[172r]] wegen vorgewandter einquartirung.

Jch habe dennoch Raht gehalten, vndt den citirnen⁴³⁶ Leüthnerum⁴³⁷, pfarrer zu hatzgerode⁴³⁸ [!] nach beschehener guten außfiltzung⁴³⁹, vndt seiner demühtigen deprecation⁴⁴⁰, auch berewung seines excebes, vollkömblich perdonirt⁴⁴¹. Nihil magis regium quam injurias contemnere!⁴⁴²

Den alten Superintendenten⁴⁴³ auch darbey sein laßen, als ihm der verweiß gegeben worden.

Caspar Pfau⁴⁴⁴ hat mir seltzame discours⁴⁴⁵ Suecorum^{446 447} entdeckt, wie Sie alles außplündern vndt in brandt stegken wollen, wenn ihr feindt⁴⁴⁸ kähme.

427 Elbe (Labe), Fluss.

428 *Übersetzung*: "Etwas anderes habe ich davon nicht behalten. Es dünkte mich, dass die genannte Insel Strand, auf welcher dieser gute Geist wohnte (oder besser gesagt der nicht recht getötete Fürst Rudolf, sondern so etwas wie ein Geist, der weder tot noch lebendig war), jetzt den Herren von Hamburg gehöre, da sie von dort nicht weit entfernt in der Elbe liegt und früher unseren Vorfahren gehört habe. Soweit ein Teil meines Traumes. Aber nach alledem dünkte es mich, dass mich dieser Geist wegen zu aufdringlicher Fragen sehr erschreckt und gequält habe, bis ich davon aufwachte."

429 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

430 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

431 verehren: schenken.

432 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

433 Harzgerode.

434 Ballenstedt.

435 Trotha, Familie.

436 Vermutlich Verschreibung für "citirten".

437 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

438 Harzgerode.

439 Ausfiltzung: Ausscheltung, Ausschimpfung.

440 Deprecation: Abbitte.

441 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

442 *Übersetzung*: "Nichts ist mehr königlich, als Ungerechtigkeiten zu verachten!"

443 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

444 Pfau, Kaspar (1596-1658).

445 *Übersetzung*: "Reden"

446 Schweden, Königreich.

447 *Übersetzung*: "der Schweden"

448 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

24. Oktober 1634

♀ den 24. October ♂

Nach Güntersperge⁴⁴⁹ fahren wollen, aber wieder vmbkehren müssen, weil die fischerey im Newen Teich alda vergebens, der Teich zwar abgelauffen, aber kein fisch darinnen.

Avis⁴⁵⁰ von heimb⁴⁵¹, von Thomas Benckendorf⁴⁵² daß Sie die eigenthätig einquartirte *compagnie* Reütter, Johansen Steins⁴⁵³ alda sich zimlich wol halte, vndt noch nicht aufgebrochen wehren, biß Sie vom Obrist leutnant Löebell⁴⁵⁴ zu Kochstedt⁴⁵⁵, ordinantz⁴⁵⁶ entpfiegen, wie auch die zu Reinstedt⁴⁵⁷ vndt Frosa⁴⁵⁸. Also werden wir schwehr [[172v]] lich, Werders⁴⁵⁹ Regiment verpflegen können.

Nachmittags ist post von Güntersperge⁴⁶⁰ mitt ezlichen fjschen, so sich noch im Newn Teich alda befunden, ankommen, daß sie nemljich, jm Schilf noch 22 hechte, vndt 22 carauschen, an<vnvermuhtendt>, angetroffen.

Pourmenades⁴⁶¹, dopò pranso, con le sorelle^{462 463}. *et cetera*

Zeitung⁴⁶⁴ das der Rhejngraf⁴⁶⁵, ejner von den besten Schwedischen⁴⁶⁶ generaln, auf dem bette, gestorben seye.

Geschwinde krankheiten vnsers Schneiders Des Marests⁴⁶⁷, vndt des Newen bierschenckens. Es scheint die häuptkrankheit⁴⁶⁸ vndt aliquid maljgnj⁴⁶⁹; darbey zu sejn.

449 Güntersberge.

450 *Übersetzung*: "Nachricht"

451 Hoym.

452 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

453 Stein, Johannes.

454 Löwe, Friedrich von (1600-1669).

455 Cochstedt.

456 Ordinananz: Befehl, Anordnung.

457 Reinstedt.

458 Frose.

459 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

460 Güntersberge.

461 *Übersetzung*: "Spaziergänge"

462 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

463 *Übersetzung*: "nach Mittagessen mit den Schwestern"

464 Zeitung: Nachricht.

465 Salm-Kyrburg, Otto Ludwig, Wild- und Rheingraf von (1597-1634).

466 Schweden, Königreich.

467 Desmarest, Jean.

468 Hauptkrankheit: eine Krankheit, die das Gehirn angreift oder Kopfschmerzen verursacht (wie Migräne); bisweilen auch Bezeichnung für Fleckfieber ("ungarische Krankheit").

469 *Übersetzung*: "irgendetwas des Schlimmen"

<Eine freündtliche gratulation vom Churfürsten zu Sachsen⁴⁷⁰, zu meinem iungen Sohn⁴⁷¹.>

25. Oktober 1634

den 25^{sten}: October

*Zeitung*⁴⁷² das der friede zu Pirna⁴⁷³ zwischen Kayserlicher Mayestät⁴⁷⁴ vndt Chur Saxen⁴⁷⁵ richtig.
Item⁴⁷⁶: zwischen dem Türgken⁴⁷⁷ vndt Polen⁴⁷⁸.

Item⁴⁷⁹: das hertzog Frantz Julius von Sachßen Lawenburg⁴⁸⁰ zu Wien⁴⁸¹ an der infection gestorben seye, welches mir leydt ist, vmb den guten frommen herren. *et cetera*

Item⁴⁸²: daß der Cardinal Infante⁴⁸³ glücklich durchpaßiret, nach den Niederlanden⁴⁸⁴ zu, durch die Wetteraw⁴⁸⁵ vnd Westfalen⁴⁸⁶.

Item⁴⁸⁷: das Wjrtzburg⁴⁸⁸, heilbrunn⁴⁸⁹, vndt andere Städte vom Könjge⁴⁹⁰, occupirt.

Item⁴⁹¹: das das Königliche⁴⁹² beylager⁴⁹³ zu Coppenhagen⁴⁹⁴, vor sich gangen, den 5. October gar solenniter⁴⁹⁵, vndt wollte sich Rex Daniaë⁴⁹⁶⁴⁹⁷, des Erzstifts Bremen⁴⁹⁸, jmpatronjren⁴⁹⁹.

470 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

471 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

472 Zeitung: Nachricht.

473 Pirna.

474 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

475 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

476 *Übersetzung*: "Ebenso"

477 Osmanisches Reich.

478 Polen, Königreich.

479 *Übersetzung*: "Ebenso"

480 Sachsen-Lauenburg, Franz Julius (1), Herzog von (1584-1634).

481 Wien.

482 *Übersetzung*: "Ebenso"

483 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

484 Niederlande, Spanische.

485 Wetterau.

486 Westfalen.

487 *Übersetzung*: "Ebenso"

488 Würzburg.

489 Heilbronn.

490 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

491 *Übersetzung*: "Ebenso"

492 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

493 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

494 Kopenhagen (København).

495 *Übersetzung*: "feierlich"

496 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

497 *Übersetzung*: "der König von Dänemark"

498 Bremen, Erzstift.

499 impatroniren: sich bemächtigen, Herr über etwas werden, etwas einnehmen, erobern.

Jtem⁵⁰⁰: daß der Monsieur⁵⁰¹ des Königs in Frankreich⁵⁰² bruder, sich nach Paris⁵⁰³ begeben habe, von Brüssel⁵⁰⁴ auss, <nach dem er> sub spetie venationis⁵⁰⁵, außgezogen.

[[173r]]

Avis⁵⁰⁶ von Caspar Pfau⁵⁰⁷ daß alle meine dörfer im Amt Ballenstedt⁵⁰⁸ belegt, alß 2 compagnien Reütter in Rieder⁵⁰⁹, 1 compagnie in Badeborn⁵¹⁰, vndt 1 compagnie in Radeßleben⁵¹¹, vber die iehnigen, so zu Hoym⁵¹², Frose⁵¹³ vndt Reinstedt⁵¹⁴ liegen, sollen heütte vor Quedlinburg⁵¹⁵ rendezvous⁵¹⁶ halten, mitt noch andern drey Regimentern, die der general Panier⁵¹⁷ alda selber besichtigen will, vndt also 4 Regiment Reütter zusammen kommen. Die so im Ampt Ballenstedt liegen, gehören vnder des Schwedischen⁵¹⁸ general commissarij⁵¹⁹ Erick Anderßen⁵²⁰ Regiment vndt haben ordre⁵²¹ vom general Panier in die nechsten dörfer vmb Quedlinburg zu losiren⁵²², vndt heütte morgen vmb 8 vhr, auf dem rendezvous⁵²³ zwischen Rieder vndt Quedlinburg sich zu befinden, was ihr anschlag sein mag, kan man nicht wißen, die zeitt wirdts eröfnen. Gott behüte vns vor fewer, vnglück, vndt außplünderung.

An Graf von Trauttmansdorff⁵²⁴ geschrieben, per la sjcurtà⁵²⁵, Jtem⁵²⁶: an Fürst Ludwig⁵²⁷ [,] Jtem⁵²⁸: an Johann Sjber⁵²⁹ [,] Gott gebe doch gnediglich zu glück vndt bestem.

500 Übersetzung: "Ebenso"

501 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

502 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

503 Paris.

504 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

505 Übersetzung: "unter dem Schein der Jagd"

506 Übersetzung: "Nachricht"

507 Pfau, Kaspar (1596-1658).

508 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

509 Rieder.

510 Badeborn.

511 Radisleben.

512 Hoym.

513 Frose.

514 Reinstedt.

515 Quedlinburg.

516 Übersetzung: "Sammelplatz"

517 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

518 Schweden, Königreich.

519 Übersetzung: "Kommissars"

520 Trana, Erik Andersson (ca. 1586-1634).

521 Übersetzung: "Befehl"

522 losiren: Quartier haben, wohnen.

523 Übersetzung: "Sammelplatz"

524 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

525 Übersetzung: "wegen der Sicherheit"

526 Übersetzung: "ebenso"

527 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

528 Übersetzung: "ebenso"

529 Sieber, Johann (1588-1651).

A spasso dopo desinare.⁵³⁰

Aviß⁵³¹ von Ballenstedt⁵³², das vber heütte Morgen erwehntes volck⁵³³, noch der Oberste Kinge⁵³⁴, nachmittags dahin kommen, sein häuptquartier nebenst 2 *compagnien* vndt dem Stabe, in Ballenstedt nehmen laßen, vndt des Obersten Werders⁵³⁵ *salvanguardien*⁵³⁶ nichts geachtet, wie dann die andern dörfer im Ambt auch sollen bequartirt von den Kingischen werden, auch zu Gernroda⁵³⁷ 2 *compagnien* einquartirt worden.

26. Oktober 1634

[[173v]]

⊙ den 26. October

Avis⁵³⁸ von Caspar Pfau⁵³⁹ daß zwar der Fendrich vom Obersten Werder⁵⁴⁰, ein patent⁵⁴¹ vndt befehl erlanget, jn sejnem Quartier⁵⁴² kejnem ferrner quartiren zu laßen, aber es thut jtzt ein jeder, was er will, haben auch dürfen⁵⁴³ nach hartzgeroda⁵⁴⁴ fragen, *general Banner*⁵⁴⁵ ist noch zu Erfurd⁵⁴⁶, Jch habe an Fürst Augustum⁵⁴⁷ [,] an Obersten Werder⁵⁴⁸, vndt Bila⁵⁴⁹, an wegen solcher exceß geschrieben, auch Caspar Pfau committirt⁵⁵⁰ solchen dingen zu remediiren⁵⁵¹.

Avis⁵⁵² von Bila, wegen thätlicher einquartirung, vndt erholet sich bescheidts.

Antwortt von Friederich von Lewen⁵⁵³ *Obrist leütnant* vom liflendischen Regiment: de dato⁵⁵⁴ Kochstätt⁵⁵⁵, gar höflich, daß er nicht gewust, daß heim⁵⁵⁶ mir zugehörte, erwartete täglich seines

530 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang nach dem Mittagessen."

531 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

532 Ballenstedt.

533 Volk: Truppen.

534 King, James (1589-1652).

535 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

536 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

537 Gernrode.

538 *Übersetzung*: "Nachricht"

539 Pfau, Kaspar (1596-1658).

540 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

541 Patent: Befehl.

542 "4tier." steht im Original für "Quartier".

543 dürfen: müssen.

544 Harzgerode.

545 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

546 Erfurt.

547 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

548 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

549 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

550 committiren: (jemanden) beauftragen.

551 remedi(i)ren: abhelfen.

552 *Übersetzung*: "Nachricht"

553 Löwe, Friedrich von (1600-1669).

Obersten, herrn Gustaff Gustafsohns⁵⁵⁷ wiederkunft, welcher vom hertzog von Lünenburg⁵⁵⁸ ordre⁵⁵⁹ bringen wirdt, wo Sie logiren sollen, wüsten nirgends sonst zu bleiben, *etcetera* bittet seinen Rittmeister Stein⁵⁶⁰ (welcher gute ordre⁵⁶¹ halten solle vndt nur die Notturft, an eßen[,] Trincken vndt Futter fordern würde) noch ezliche tage alda Quartier⁵⁶² zu vergönnen, biß er vom general, oder von Alexander Eschken⁵⁶³, andere ordre⁵⁶⁴ bekömpft. Ja ich muß wol. Jngens telum necessitas!^{565 566}

In die predigt, alda Johannes Leüthnerus⁵⁶⁷ wieder gepredigett, vndt öffentlich bekandt, wie er sich [[174r]] durch vngedultt reitzen laßen, daß er⁵⁶⁸ sich vorgenommen gehabtt, diese gemeine⁵⁶⁹ zu verlaßen, vndt nimmermehr z in diese kirche zu kommen, wegen ezlicher endtstandener mißverstände, welche aber durch angeborne fürstliche Sanftmuht, vndt mildigkeitt aufgehoben⁵⁷⁰ vndt beygelegt worden, also daß er numehr gar gerne dieser gemeine wieder predigen, seinem Ampt abwarten⁵⁷¹, vndt bey ihnen bleiben wollte, so lange als es Gott gefiele, *etcetera*[.]

Darnach avis⁵⁷² von Schwarzenbergern⁵⁷³, das Doctor Döhring⁵⁷⁴ vom Kayser⁵⁷⁵ zum Grafen gemachtt, vndt von Wien⁵⁷⁶ wieder zurück⁵⁷⁷ kommen, hette die vollnzogene friedenspuncta⁵⁷⁸ wieder mitt sich zurücke⁵⁷⁹ gebracht, darauf der Churfürst⁵⁸⁰ sehr froh worden, Allein Gott in der höhe sey ehr *et cetera*⁵⁸¹ so wol daß Te Deum Laudamus⁵⁸² sjngen, vndt alle Stücken⁵⁸³, auf der

554 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

555 Cochstedt.

556 Hoym.

557 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).

558 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

559 *Übersetzung*: "Befehl"

560 Stein, Johannes.

561 *Übersetzung*: "Ordnung"

562 "4tier" steht im Original für "Quartier".

563 Erskein, Alexander (1598-1656).

564 *Übersetzung*: "Befehl"

565 *Übersetzung*: "Die Notwendigkeit ist eine gewaltige Waffe!"

566 Zitatanklang an Liv. 4, 28, 5 ed. Hillen/Feix 1997-2008, Bd. 4, S. 72f..

567 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

568 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

569 Gemeinde: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

570 Hier: aufgehoben.

571 abwarten: verrichten.

572 *Übersetzung*: "Nachricht"

573 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

574 Döring, David (von) (1577-1638).

575 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

576 Wien.

577 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

578 *Übersetzung*: "punkte"

579 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

580 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

581 Kirchenlied von Nikolaus Selnecker, in: Lutherisches Gesangbüchlein 1638, S. 224f.

582 *Übersetzung*: "Gott wir loben dich"

583 Stück: Geschütz.

festung⁵⁸⁴ abgehen laßen, die Kayserlichen⁵⁸⁵ gesandten⁵⁸⁶ aber, wehren stragks per posta⁵⁸⁷, zu den streiffenden rotten, gezogen, vndt sie zurücker⁵⁸⁸ commandirt, Solj Deo gloria⁵⁸⁹.

Item⁵⁹⁰: daß hertzog Berndt⁵⁹¹, bey Aschaffenburg⁵⁹² eine victoria⁵⁹³ erhalten, 18 Standarden erobert, vndt gegen Wirtzburg⁵⁹⁴ marchirt. etcetera

Dur traittè avec ce diable d'homme, de Balthasar Pelbe^{595 596} quj est desesperèment addonné au Mammon, <& ne se veut pas corriger.>⁵⁹⁷ <&cetera>

[[174v]]

Auf den abendt ist Bila⁵⁹⁸ wiederkommen, mitt bericht daß die Kingischen⁵⁹⁹ vndt Andersohnischen, aufgebrochen nacher Quedlinburg⁶⁰⁰ vndt jns Stift halberstadt⁶⁰¹ zu marchiren, des Gustaf Gustafsohns⁶⁰² seine aber liegen noch zu heimb⁶⁰³ vndt Reinstedt⁶⁰⁴ stille. Diese einquartierung hat meinen vnderthanen zimljchen⁶⁰⁵ schaden gethan. Patientia!⁶⁰⁶

27. Oktober 1634

› den 27. October

Zeitung⁶⁰⁷ auß hamburgk⁶⁰⁸ das den 18. huius⁶⁰⁹ in der nacht, eine solche geschwjnde schreckliche waßerflut endtstanden, daß alle niedrige lande vmb hamburg herümb vberschwemmet, vndt

584 Dresden.

585 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

586 Gebhard, Justus (von) (1588-1656); Questenberg, Hermann von (1581-1651); Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

587 *Übersetzung*: "mit der Post"

588 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

589 *Übersetzung*: "Gott allein die Ehre"

590 *Übersetzung*: "Ebenso"

591 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

592 Aschaffenburg.

593 *Übersetzung*: "Sieg"

594 Würzburg.

595 Pelbe, Balthasar (gest. vor 1647).

596 Auflösung unsicher.

597 *Übersetzung*: "Harter Vertrag mit diesem Teufel von Mensch von Balthasar Pelbe, der hoffnungslos dem Mammon ergeben ist und sich nicht bessern will."

598 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

599 King, James (1589-1652).

600 Quedlinburg.

601 Halberstadt, Hochstift.

602 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).

603 Hoym.

604 Reinstedt.

605 Die Wortbestandteile "zim" und "ljchen" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

606 *Übersetzung*: "Geduld!"

607 Zeitung: Nachricht.

608 Hamburg.

609 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

vndter dem waßer stehen, auf beyden seitten der Elbe⁶¹⁰ die deiche oder dycken⁶¹¹ zerbrochen, biß an die See⁶¹² 18 {Meilen} weges, vich vndt Menschen ertränckt, heüser vndt was darinnen, weggenommen, Ederstede⁶¹³, Kemers Norenstronde⁶¹⁴ alles vberschwemmet, viel 1000 Menschen, vndt vnzehlich vich ertränckt, wie man sagt, daß im Norstrande darinnen 23 kaspell⁶¹⁵ nicht 200 Menschen errettet, dann das wasser ist in 2½ stunden, 3 Mannes lenge aufgelauffen. In hamburgk hat es 2 Schiff auf die gaßen gesetzt, 3 gantz vmbgeworfen, vndt sonst vberauß großen schaden gethan.

Wolfenbüttel⁶¹⁶ soll wieder blocquirt werden vom Obersten Sperreütter⁶¹⁷, vndt der Landgraf von heßen⁶¹⁸, soll den securß⁶¹⁹, so auf Minden⁶²⁰ gehen wollen, geschlagen, vndt 16 Standarden erobert haben. *perge*⁶²¹

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁶²²> <*Nota Bene Nota Bene*⁶²³ [:]> Jch presagiire⁶²⁴ nichts gutes, von dem langwierigen außenbleiben, des *Sigumd Conrad Deuerlin von Falkengrund*⁶²⁵ [.]

28. Oktober 1634

[[175r]]

σ den 28. October

Den Teich bey Bernroda⁶²⁶ gefischt, darinnen gefangen: 7 schock vndt 24 Schleyen, auch etzlich wenig pärße⁶²⁷. 6 schock vndt 1 hechte meistentheiß kleine. 3½ schock Carauschen, vndt 1 schock vndt 8 setzkarauschen⁶²⁸. 2 carpen⁶²⁹, vndt nicht mehr, da ich ihn doch vor diesem mitt 27 {Schock} besezt,

Zu Bernroda kalte küche gehalten.

610 Elbe (Labe), Fluss.

611 *Übersetzung*: "Deiche"

612 Nordsee.

613 Eiderstedt, Halbinsel.

614 Strand (Alt-Nordstrand), Insel.

615 Kaspel: Kirchspiel.

616 Wolfenbüttel.

617 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

618 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

619 Secours: Entsatz, Hilfe.

620 Minden.

621 *Übersetzung*: "usw."

622 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

623 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

624 präsa(i)ren: mutmaßen, ahnen, voraussagen.

625 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

626 Bärenrode.

627 Hier: Barsche.

628 Setzkarausche: junge Karausche, die zum Auswachsen in den Fischteich gesetzt wird.

629 Karpen: Karpfen.

Vom alten Jordan⁶³⁰ Pachtmann alda, allerley nachricht, wegen vbelen haußhaltens, vndt
versaümnüß aliquorum⁶³¹ [.]

Schreiben von Fürst Augusto⁶³² vndt der Margräflichen wittib⁶³³ zu Onoltzbach⁶³⁴, welche mir den
laidigen hintritt ihres herrn Sohns Marggraf Friederichs⁶³⁵ (welcher im newlichsten treffen⁶³⁶ vor
Nördlingen⁶³⁷ geblieben) ankündigt⁶³⁸, und lamentiret.

Schreiben von Nostitzen⁶³⁹ bisognoso⁶⁴⁰, vndt vom Herrn Christoph Burggrafen vnd Herrn zu
Dohna⁶⁴¹ [.]

Donec eris foelix, multos numerabis amicos!^{642 643}

Item⁶⁴⁴: vom herzog Georg Rudolf von der Lignitz⁶⁴⁵, vndt von Johann Sjber⁶⁴⁶.

Avis⁶⁴⁷ von Dresen⁶⁴⁸ [!], daß etzliche den frieden vor gewiß, etzliche gantz vor vngewiß halten.

29. Oktober 1634

☿ den 29. October

Nach Orange⁶⁴⁹ auf morgen datirt, geschrieben. *et cetera*

Jch bin nach Bernburg⁶⁵⁰ gefahren, weil abermals, eine zusammenkunft vor ist.

[[175v]]

Der Præsident⁶⁵¹ (welcher am stein darnieder lieget) lebet mir sagen: die Kayserlichen⁶⁵² hetten
die Stadt Wirtzburg⁶⁵³ schon wieder verlaßen, herzog Berndt⁶⁵⁴ hette sie jnnen, So gienge die

630 Ernst, Jordan.

631 *Übersetzung*: "einiger"

632 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

633 Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1594-1651).

634 Ansbach.

635 Brandenburg-Ansbach, Friedrich, Markgraf von (1616-1634).

636 Treffen: Schlacht.

637 Nördlingen.

638 ankündigen: jemanden etwas mitteilen, verkünden.

639 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

640 *Übersetzung*: "hilfsbedürftig"

641 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

642 *Übersetzung*: "Während du glücklich bist, erfreust du dich vieler Gefährten!"

643 Zitat nach Ov. trist. 1,9,5 ed. Willige/Holzberg 52011, S. 48f..

644 *Übersetzung*: "Ebenso"

645 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

646 Sieber, Johann (1588-1651).

647 *Übersetzung*: "Nachricht"

648 Dresden.

649 Orange.

650 Bernburg.

651 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

652 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

Macht der Kayserlichen auf das landt zu Wirtemberg⁶⁵⁵ zu, denn dahin marchirte die Königlich Frantzösische⁶⁵⁶ armèe, selbiges landt zu recuperiren⁶⁵⁷, vndt hetten den hertzog von Wirtemberg⁶⁵⁸ zum general gemacht. *et cetera* Die fiedenstractaten⁶⁵⁹, jm lande zu Meißen⁶⁶⁰, continuirten⁶⁶¹ sich noch, vndt wenn der Kayser⁶⁶² den Churfürsten von Saxen⁶⁶³, nicht zum freünde behielte, daran ihm mercklich gelegen wehre, würde er gewiß den kürtzern ziehen, ließ er mir sagen.

30. Oktober 1634

24 den 30. October

heütte morgen bin ich in des <am> stein krancken Præsidenten⁶⁶⁴ [Haus] mitt den herrenvettern Fürst August⁶⁶⁵ vndt Fürst Ludwig⁶⁶⁶ abermals zusammen kommen, zu consultiren⁶⁶⁷, wegen Fürst Iohann Casimirs⁶⁶⁸ expeditjon⁶⁶⁹ zu Dresen⁶⁷⁰ [!], Jtem⁶⁷¹: wegen der kriegesbedrängnüßen, vndt dann wegen der retraitte⁶⁷² wann ein einfall geschehe. Ist darvon deliberirt⁶⁷³ vndt debattirt worden.

Nachmittags voneinander gezogen.

Lamentj⁶⁷⁴ wegen der preßuren⁶⁷⁵ vndt exorbitanzien⁶⁷⁶ zu hoym⁶⁷⁷, Frosa⁶⁷⁸, vndt Reinstedt⁶⁷⁹, auch Nachterstedt⁶⁸⁰, *etcetera*[.]

-
- 653 Würzburg.
654 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).
655 Württemberg, Herzogtum.
656 Frankreich, Königreich.
657 recuperiren: zurückerobern.
658 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).
659 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
660 Meißen, Markgrafschaft.
661 continuiren: (an)dauern.
662 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
663 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
664 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).
665 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
666 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
667 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.
668 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
669 Expedition: Verrichtung.
670 Dresden.
671 *Übersetzung*: "ebenso"
672 *Übersetzung*: "Zuflucht"
673 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
674 *Übersetzung*: "Klagen"
675 Pressur: Beschwerde, Bedrückung.
676 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.
677 Hoym.
678 Frose.
679 Reinstedt.
680 Nachterstedt.

Mon frere⁶⁸¹ Fürst Friedrich⁶⁸² diesen abendt ankommen.

Discorsj⁶⁸³ mitt Burkhard von Erlach⁶⁸⁴ vndt negromonte⁶⁸⁵.

31. Oktober 1634

[[176r]]

☉ den 31. 8^{bris686}

Wieder nach harzgerode⁶⁸⁷.

Schreiben von Magdeburg⁶⁸⁸ vndt auß dem hagen⁶⁸⁹ etcetera[.]

Avis⁶⁹⁰: daß zu Danckeroda⁶⁹¹ Vndt Newdorf auch volck⁶⁹² einquartirt, <de facto⁶⁹³ von Stollberg⁶⁹⁴ auß.>

Gratulatoria⁶⁹⁵ auß hollstein⁶⁹⁶.

Avis⁶⁹⁷ diesen abendt auß Breitenstein⁶⁹⁸, wie der vpländische Major⁶⁹⁹ von Stollberg auß, absolute⁷⁰⁰ commandirt, sie sollen seine Reütter einnehmen, vndt ihnen vnterhalt verschaffen.

681 *Übersetzung*: "Mein Bruder"

682 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

683 *Übersetzung*: "Gespräche"

684 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

685 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

686 *Übersetzung*: "des Oktober"

687 Harzgerode.

688 Magdeburg.

689 Den Haag ('s-Gravenhage).

690 *Übersetzung*: "Nachricht"

691 Dankerode.

692 Volk: Truppen.

693 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

694 Stolberg (Harz).

695 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

696 Holstein, Herzogtum.

697 *Übersetzung*: "Nachricht"

698 Breitenstein.

699 Weidenhorn, Paul Janson.

700 *Übersetzung*: "unumschränkt"

Personenregister

- Aitzema, Lieuwe van 9, 12
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 10, 20
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 8, 10, 16, 17, 18, 22
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 8, 10, 16, 17, 18, 22
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 4, 5, 8, 8, 16
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 7, 8, 8, 9, 10, 16, 17, 18, 22
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 8, 9, 10, 16, 17, 18, 22
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 5, 7, 9, 9, 21, 23
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 10, 11, 15, 16, 16, 17, 18, 19, 19, 20, 20, 31
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 13
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 10, 13, 13, 30
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 8, 10, 16, 17, 18, 22
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 10, 13, 19, 20, 24, 30
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 9, 10, 13, 19, 20, 25, 29, 30
Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von 20, 20
Banér, Johan Gustafsson 9, 24, 25
Benckendorf, Thomas 6, 22
Bila, Hans Christian von 7, 10, 16, 18, 20, 25, 27
Börstel, Curt (4) von 13
Börstel, Hans Ernst von 18
Börstel, Heinrich (1) von 13, 14, 15, 29, 30
Bourbon, Gaston de 24
Boy, Jakob von 19
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 4
Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg) 9
Brandenburg-Ansbach, Friedrich, Markgraf von 29
Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 29
Brandt, Johann (2) 2
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 26
Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg, Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst 7, 14
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 7, 9, 10
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 7, 14
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 6, 8, 23
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 3, 23
Dänemark, Haus (Könige von Dänemark) 7
Desmarest, Jean 22
Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad 14, 28
Dohna, Christoph, Burggraf von 29
Döring, David (von) 26
Du Thuy(t), Matthias 7
Einsiedel, Georg Haubold von 5, 8, 10, 13, 15
Erlach, Burkhard (1) von 8, 9, 10, 11, 14, 31
Ernst, Jordan 29
Erskein, Alexander 26
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 8, 23, 26, 30
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 19, 23
Fernando, Infant von Spanien und Portugal 23
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 6
Ganß, Johann 4
Ganß, N. N. 4
Gebhard, Justus (von) 27
Gyllensvärd, Per Joensson 12
Hagen, Bernhard von 2
Hanckel, Valentin 4
Heidfeld, Dietrich 5
Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von 28

Kersten, N. N. 6
 Kersten, Philipp 3
 King, James 25, 27
 Knoch(e), Hans Ludwig von 8, 11
 Kunrodt, N. N. 3
 Lagus, Heinrich 5, 11, 12
 Lanius, Nikolaus 16
 Leuthner, Johannes 2, 3, 6, 11, 12, 21, 26, 26
 Löwe, Friedrich von 22, 25
 Loyß, Melchior 2, 4, 6, 10, 16
 Ludwig, Paul 2, 10, 16
 Ludwig XIII., König von Frankreich 24
 Milag(ius), Martin 3, 10, 11
 Napierski, Andreas 12
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 9
 Nostitz, Karl Heinrich von 29
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 17, 21, 27, 29
 Pelbe, Balthasar 27
 Pfau, Kaspar 3, 15, 19, 21, 24, 25
 Questenberg, Hermann von 27
 Reinhardt, Konrad 2, 3, 4, 4, 5, 9, 12, 21, 21
 Röder, Ernst Dietrich von 13, 17, 19
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 10, 23, 23, 26, 30
 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 6
 Sachsen-Lauenburg, Franz Julius (1), Herzog von 23
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 18, 19, 27, 29
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 10
 Salm-Kyrburg, Otto Ludwig, Wild- und Rheingraf von 22
 Savoia, Vittorio Amedeo I, Duca di 7, 9
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von 29
 Schleswig-Holstein, Ulrich (2), Herzog von 6
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 7, 9
 Schumann, Georg 16
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 2, 3, 14, 14, 26, 31
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 8
 Schwenda, Peter 15, 16
 Sieber, Johann 24, 29
 Sperreuter, Claus Dietrich von 28
 Stammer, Hermann Christian (von) 8, 11
 Stein, Johannes 22, 26
 Tönnius, N. N. 18
 Trana, Erik Andersson 24
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 24, 27
 Trotha, Familie 21
 Türckhammer, Andreas 2
 Uslar(-Gleichen), Thilo Albrecht von 19
 Voigt, Christian 12
 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af 26, 27
 Weidenhorn, Paul Janson 31
 Werder, Dietrich von dem 10, 13, 14, 22, 25, 25, 25
 Württemberg, Eberhard III., Herzog von 30
 Württemberg, Ursula, Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Veldenz-Lützelstein 7

Ortsregister

- Altenburg 17
Anhalt, Fürstentum 6, 10, 16, 18
Annaberg (Annaberg-Buchholz) 17
Ansbach 29
Aschaffenburg 27
Badeborn 24
Ballenstedt 21, 25
Ballenstedt(-Hoym), Amt 19, 24
Bärenrode 28
Bernburg 3, 5, 5, 13, 14, 14, 20, 29
Breitenstein 11, 12, 18, 18, 19, 20, 31
Bremen, Erzstift 23
Breslau (Wroclaw) 14
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 24
Celle 13
Chemnitz 17
Cochstedt 22, 25
Dankerode 15, 16, 31
Den Haag ('s-Gravenhage) 31
Ditfurt 19
Dresden 13, 27, 29, 30
Eiderstedt, Halbinsel 28
Elbe (Labe), Fluss 20, 28
Endorf 14, 20
Erfurt 25
Frankfurt (Main) 10
Frankreich, Königreich 30
Freiberg 17
Frose 22, 24, 30
Gatersleben 19
Gernrode 8, 25
Goldene Aue 11
Greußen 11
Gröningen 19
Großalsleben 17
Güntersberge 17, 18, 22, 22
Halberstadt, Hochstift 27
Halle (Saale) 9
Hamburg 20, 27
Harzgerode 2, 3, 5, 9, 10, 13, 14, 17, 18, 21,
21, 25, 31
Heilbronn 23
Helmstedt 19
Heringen (Helme) 6
Hitzacker 7, 14
Holstein, Herzogtum 6, 31
Hoym 22, 24, 25, 27, 30
Kopenhagen (København) 23
Köthen 9
Leipzig 2, 8, 16
Magdeburg 31
Marienberg 17
Meißen, Markgrafschaft 30
Minden 19, 28
Nachterstedt 30
Niederlande, Spanische 23
Nördlingen 29
Nordsee 28
Nürtingen 7
Orange 29
Osmanisches Reich 23
Paris 24
Pirna 7, 23
Polen, Königreich 23
Quedlinburg 6, 8, 8, 16, 24, 27
Radisleben 24
Reinstedt 22, 24, 27, 30
Rieder 24
Schlesien, Herzogtum 6
Schneeberg 17
Schöningen 6, 9, 10
Schwarzburg, Grafschaft 9, 10, 11
Schweden, Königreich 11, 12, 15, 16, 21, 22,
24
Stiege 11
Stolberg (Harz) 31
Strand (Alt-Nordstrand), Insel 20, 20, 28
Ufrungen 15, 19
Westfalen 23
Wetterau 23
Wien 8, 23, 26
Wolfenbüttel 18, 19, 28
Württemberg, Herzogtum 30
Würzburg 23, 27, 29
Zepzig 5
Zirlberg 4